

.... IN EIGENER SACHE

Sehr geehrte Partner und Gründer, liebe Mitglieder, nach einer langen Zeit des „redaktionellen Schweigens“ halten Sie heute eine neue Ausgabe des Vereins-Reports in Händen. Dieser Informationsdienst soll über aktuelle Themen „rund um die Unternehmensgründung und die Selbständigkeit“ informieren und dabei insbesondere für die von uns betreuten Gründer/innen wichtige Neuigkeiten vermitteln.

Die Vertreter der mit uns befreundeten regionalen Partnerorganisationen soll er über die geplanten Veranstaltungen des Vereins informieren und nicht zuletzt auch als Medium zur Intensivierung des Kontaktes unter den Vereinsmitgliedern dienen.

Der Verein möchte damit - nach wie vor - einen Beitrag dazu leisten, dass es Gründerinnen und Gründern gelingen mag, ihre Pläne und Hoffnungen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu realisieren.

Allen, die uns dabei unterstützend zur Seite stehen - durch ihr zeitliches aber auch finanzielles Engagement - sei ganz herzlich gedankt!

NEUE MITGLIEDER

In unseren Reihen können wir wiederum neue Mitglieder begrüßen, die bereit sind, ihr Expertenwissen zur Verfügung zu stellen:

Herr Wolfgang Köhler, IT-Projektmanager mit Schwerpunkt Strategie und Personal,

Herr Martin Mausner, Experte für Marketing, IT-Kommunikation u. Office-Anwendungen (www.mausner.de),

Herren Frank Päsel und Dr. Joachim Reiff, Fachanwälte für Arbeitsrecht, Gesellschafts- sowie Handelsrecht (www.pr-law.de),

Herr Günter Schäfer, Fachmann für Immobilien u. Finanzierung, insbesondere Leasing,

Herr Hugo Seidl, Management von Hotelbetrieben, Experte für Tourismus.

Herzlich Willkommen und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

POSITIVE RESONANZ...

.... konnte der Verein für die Organisation und Durchführung des 14. Gründerforums verzeichnen. Das Anfang November 2005 stattgefundene Forum behandelte gleich zwei Themen: Zum einen „die Kontrolle der Finanzen“ und zum anderen „die besonderen Erfolgsfaktoren einer Gründerin“.

Nach Auswertung unseres obligatorischen Fragebogens zur Zufriedenheit mit der Veranstaltung, können wir feststellen, dass rund 2/3 der anwesenden Gründer ihre Erwartungen als voll erfüllt bewertet haben. 1/3 sahen ihre Erwartungen, die sich auf die Möglichkeit der Informationsbeschaffung, das Kennenlernen anderer Gründer, die Bildung eines Netzwerkes mit den Experten sowie den anregenden Austausch von Ideen bezogen, als zum Teil erfüllt an. Diese positive Resonanz führt auch dazu, dass rd. 60% der anwesenden Gründer durch Empfehlungen auf unser Forum aufmerksam geworden waren.

Besonders positiv hervorgehoben wurden die Vorträge des Controlling-Experten Guido Kleinhietaß von der *Controller Akademie AG* in Gauting sowie der Inhaberin von *DKTS, Der Konferenz und Tagungsservice in Frankfurt am Main*, Frau Melanie Dressler. Den Organisatoren war es damit wiederum gelungen, Theorie- und Praxisbezug miteinander zu kombinieren und für interessanten Gesprächsstoff zwischen Gründern und Experten zu sorgen.

MENTORENTREFFEN

Die Mentoren des Vereins trafen sich am 01.03.2006 zu einem Erfahrungsaustausch und einer Strategiesitzung. Übergeordnetes Thema war die weitere Verbesserung der prozessualen Arbeitsschritte vom Erstkontakt mit dem potenziellen Gründer bis hin zu seiner erfolgreichen Gründung.

Verabschiedet wurde ein Leitfaden, der die Grundvoraussetzungen benennt, die von einem Gründer bzw. Gründerteam einzubringen sind.

Sodann wurde eine Straffung des vereinsinternen Ablaufs zwischen dem Erstkontakt und der Einbindung der Mentoren diskutiert und beschlossen.

Zukünftig wollen wir die Mentorentreffen regelmäßiger durchführen, um gegenseitig von den gewonnenen Erfahrungen zu profitieren.

EIN BLICK VORAUSS

Das 15. Gründerforum des Vereins am 24.04.2006 in der Stadthalle Kelkheim (Einlass ab 17.30 Uhr) widmet sich überwiegend dem Thema der Erfolgs- und Risikofaktoren von Existenzgründungen und Nachfolgeregelungen.

Reinhard Rau wird uns als Experte des Vereins mit den Höhen und Tiefen einer Existenzgründung vertraut machen und erläutern, welche Ursachen für das Scheitern junger Firmen verantwortlich sind. Er wird jedoch auch die Erfolgsfaktoren aufzeigen, die eine nachhaltige Gründung ermöglichen.

An diese Thematik schließt sich der Vortrag von Professor Dr. Hagstotz über das Thema Marktforschung an. Wie man auch mit geringem finanziellen Aufwand zuverlässige Marktforschung erheben kann, vermittelt uns der Dozent der Hochschule Pforzheim und Inhaber des Marktforschungsinstituts Hagstotz ITM GmbH. Jeder Teilnehmer erhält ein Handout mit einigen Charts und wichtigen Hinweisen, wie der Gründer mit geringen Mitteln selbst Erhebungen durchführen und daraus seine Marktchancen realistisch einschätzen kann.

TERMINE ZUM VORMERKEN**15. Gründerforum Kelkheim**

Zum 15. Mal lädt unser Verein - diesmal wegen großer Nachfrage in der **Stadthalle Kelkheim** - zum Gründerforum ein. Termin dafür ist Montag, der **24.04.2006 ab 17.30 Uhr**. Die Vorträge beginnen um 18.00 Uhr.

Die Anmeldungen für die kostenfreie Teilnahme können unter www.vfe-kelkheim.de vorgenommen werden.

Die Messe - Technologie & Innovation

Unsere befreundete Partnerorganisation **Science4Life** lädt am **27.04.2006** zur Technologie- und Innovationsmesse in die **Jahrunderthalle in Höchst** ein. Erfolgreiche Gründer, die aus sieben Jahren Science4Life Businessplan-Wettbewerben hervorgegangen sind, präsentieren sich ab 13 Uhr einer breiten Öffentlichkeit. Nutzen Sie daher die Möglichkeit, die führenden jungen Unternehmen aus den Branchen Life Science & Chemie kennen zu lernen. Ein Highlight der Messe ist die Podiumsdiskussion um 18.30 Uhr zum Thema: **Vom Gründer zum Unternehmer mit Profil und Professionalität.**

Science4Life ist die bundesweit größte und erfolgreichste Gründerinitiative für Life Sciences und Chemie. Anmelden und kostenfrei teilnehmen unter:

www.science4life.de/messe oder unter: 0700 / 00 77 44 77.

EMPFEHLENSWERTE INFORMATIONSPORTALE

Für start up's, Jungunternehmer sowie deren Mentoren ist das Informationsportal www.startothek.de zu empfehlen.

Mit der neuen Startothek steht eine aktuelle und verständliche Datenbank mit allen Gründungsvorschriften und Genehmigungsanfordernissen zur Verfügung. Die gezielte Unterstützung von Gründern und Jungunternehmern wird dadurch deutlich beschleunigt und verbessert.

Die neu geschaffene und kostenpflichtige Datenbank beinhaltet Informationen für Handwerk, Gewerbe und freie Berufe. Sie verschafft Transparenz zu Vorschriften z.B. des Sozialversicherungs-, Bau-, Umwelt- oder Gesellschaftsrechtes.

NEUE CHANCEN FÜR GRÜNDER/INNEN...

...ergeben sich, auch wenn die Gründung wider Erwarten nicht erfolgreich verläuft, aus der neuen Arbeitslosenversicherung für Selbständige.

Selbständige können sich seit dem 01.02.2006 bei ihrer örtlichen Arbeitsagentur gegen Arbeitslosigkeit versichern lassen. Für diese freiwillige Versicherung ist ein monatlicher Beitrag von € 39,81 zu entrichten.

Voraussetzung ist, dass der Selbständige in den 24 Monaten vor Aufnahme der Selbständigkeit mindestens 12 Monate lang einer sozialversicherten Beschäftigung nachgegangen ist oder, wenn er unmittelbar vor seiner Existenzgründung wenigstens während kurzer Zeit Arbeitslosengeld I oder die frühere Arbeitslosenhilfe bezogen hat.

Wer schon vor dem Stichtag 01.02.2006 selbständig war, kann sich noch bis zum 31.12.2006 für die freiwillige Arbeitslosenversicherung entscheiden.

Neugründer müssen jedoch schneller sein: Hier gilt es, innerhalb eines Monats nach Gründung seinen Antrag zu stellen.

Tritt der Versicherungsfall ein, d.h. läuft die selbständige Tätigkeit so schlecht, dass der Gründer weniger als 15 Stunden pro Woche beschäftigt ist, wird Arbeitslosengeld gezahlt: Nach einem Jahr freiwilliger Beitragszahlung erwirbt man einen Anspruch auf sechs Monate Arbeitslosengeld, nach zwei Jahren beläuft sich der Anspruch auf zwölf Monate und nach drei Jahren - nur bei über 55-Jährigen - auf achtzehn Monate Arbeitslosengeld.

Sofern die Existenzgründung innerhalb der ersten zwei Jahre schief geht, wird das Arbeitslosengeld dann mindestens auf Grundlage der letzten sozialversicherten Gehälter berechnet. Danach wird das Arbeitslosengeld „fiktiv“ berechnet: Die Höhe hängt dann davon ab, in welcher der vier Qualifikationsgruppen sich der Selbständige befindet. Hier wird unterschieden in „ohne Berufsausbildung“, „Ausbildungsberuf“, „Meister“ und „Uni/Fachhochschule“.

NEUES GMBH-GESETZ IN ARBEIT

In der großen Koalition besteht Einigkeit darüber, das GmbH-Gesetz zu reformieren, damit Unternehmensgründer schneller und unbürokratischer zum Ziel kommen können. Insbesondere, da die Dauer der Gründung einer GmbH mit bis zu drei Monaten und die Höhe des Mindeststammkapitals mit € 25.000,-- als nicht mehr zeitgemäß betrachtet wurde, sind nach Schätzungen des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) alleine im Jahr 2005 3.000 Unternehmen in der Rechtsform einer „Limited“ gegründet worden. Diese ist in maximal zwei Wochen gegründet und es bedarf keiner Einzahlung eines Mindeststammkapitals. Die alternative Gründung einer „Limited“ war nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) aus dem Jahr 2003 möglich geworden: Dabei war eine in einem EU-Mitgliedsstaat gegründete Kapitalgesellschaft in allen anderen Mitgliedsstaaten anzuerkennen, auch wenn das Unternehmen nur zum Schein im Ausland gegründet wurde und seinen eigentlichen Sitz in der Bundesrepublik hatte.

Zur Verbesserung der Attraktivität des deutschen GmbH-Rechtes wird nunmehr durch den Gesetzgeber überlegt:

- das Mindestkapital deutlich auf ggf. € 10.000,-- abzusenken
- beschleunigte „Standard-Gründungen“ zu ermöglichen
- auf eine notarielle Beurkundung beim Abschluss von Gesellschafterverträgen zu verzichten
- mehr Transparenz bei der Veröffentlichung von Gesellschafteranteilen zu schaffen
- eine Verbesserung des Gläubigerschutzes herbeizuführen.

Mit einer Novellierung des GmbH-Gesetzes kann nach optimistischer Schätzung noch in diesem Jahr gerechnet werden.

KONTAKTE / FRAGEN / RÜCKSPRACHEN

Für Gespräche stehen Ihnen die Mitglieder des Vorstandes jederzeit zur Verfügung:

| | | |
|--------------------|-------|--------|
| Winfried Racky | 06174 | 966714 |
| Dr. Hartmut Bock | 06195 | 62192 |
| Thomas Langenfeld | 06131 | 381943 |
| Manfred Jansohn | 06174 | 256910 |
| Reinhard C. Franck | 06195 | 961504 |